



Bild: AgriJura

# FarmX will Mieten zum Reflex machen

«Ein System, das Anbietern und Nachfragern viel Flexibilität gewährt»: AgriJura-Direktor Michel Darbellay setzt grosse Hoffnungen auf FarmX.

Mit dem zunehmenden Kostendruck auf die Landwirtschaft gewinnt auch der überbetriebliche Maschineneinsatz weiter an Bedeutung. Bald kommt mit FarmX eine neue App auf den Markt, welche die betriebsübergreifende Nutzung des Arbeitsgeräts erleichtern will.

**D**ie Ausgaben für die Maschinen nehmen auf vielen Betrieben einen hohen Anteil der Betriebskosten in Anspruch. Mit der Digitalisierung bieten sich nun neue Chancen für eine optimale Nutzung der Maschinen und deren überbetrieblichen Einsatz. Dies nicht nur, um Kosten zu senken, sondern auch um die Lebensqualität der Bauernfamilien zu verbessern.

## Die Idee kommt aus dem Jura

Ab kommendem Jahr wird ein neues Werkzeug für effizientes Handling des Maschinenverleihs lanciert, das sowohl auf Smartphone (App Android und Apple), auf dem Tablet wie auch auf dem PC funktionieren wird. An der Agrama wird es erstmals öffentlich vorgestellt (am Stand von Maschinenring Schweiz, B013 in Halle 1). Das Produkt heisst FarmX.

X steht dabei wie Exchange (Austausch). Die Idee kommt ursprünglich aus dem Jura, genauer von AgriJura, dem kantonalen Bauernverband.

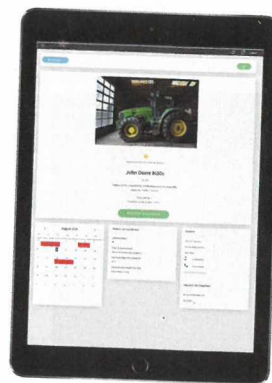
Laut Direktor Michel Darbellay will man das Projekt aber nicht nur im Jura, sondern in der ganzen Schweiz umsetzen, da die Bedürfnisse der Landwirte in allen Kantonen weitgehend identisch sind. Nicht zuletzt deshalb dürfte sich auch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) für einen Unterstützungsbeitrag entschieden haben. Um den nationalen Anspruch von FarmX zu unterstreichen, arbeitet AgriJura bei der Entwicklung seit Anfang

an mit Maschinenring Schweiz und anderen Partnern zusammen. FarmX ist laut Darbellay so konzipiert, dass die Anwendung sowohl den Bedürfnissen von Maschinenringen als auch denjenigen von Landwirten gerecht wird, die untereinander gelegentlich Maschinen austauschen.

## Individuell und flexibel nutzbar

FarmX kümmert sich neben der Annoncierung um Planung, Datenerfassung, Abrechnung und Fakturierung. Die Nutzung von FarmX erfolgt über ein Jahresabo. «Der Preis wird so günstig wie möglich sein und gleichzeitig eine Anwendung

mit sehr umfangreichen Funktionalitäten anbieten», sagt Darbellay. Er hegt grosse Hoffnungen in Sachen FarmX. Das System erlaube sowohl Anbietern wie auch Nachfragern, ihre Nutzungsbedingungen flexibel und präzise an die Bedürfnisse anzupassen.



| akr